



## INFORMATION FÜR PRESSE UND HANDEL

### **Zum 65. Geburtstag von Werner Herzog** Zahlreiche Filme bei Kinowelt auf DVD erschienen

**Leipzig, 4. September 2007**

Wenn auf jemanden die Bezeichnung „Ausnahmeregisieur“ zutrifft, dann auf Werner Herzog. Der passionierte Filmmacher wagt für seine ambitionierten Werke einfach alles. Morgen feiert der legendäre Autorenfilmer seinen 65. Geburtstag.

Am 5. September 1942 in München als Werner H. Stipetic geboren, wuchs Herzog auf einem abgelegenen Bauernhof in den oberbayerischen Bergen auf. Nach einigen Kurzfilmen verwirklichte er bereits mit 19 Jahren seinen ersten Spielfilm „Lebenszeichen“, der prompt mit dem Filmband in Silber ausgezeichnet wurde. Inzwischen kann er auf eine bewegte Filmkarriere zurückblicken und zeichnete als Autor, Regisseur und Produzent für mehr als 40 Filme, darunter zahlreiche Dokumentarfilme, verantwortlich.

Internationaler Ruhm wurde Herzog vor allem durch seine fruchtbare Zusammenarbeit mit Klaus Kinski zuteil, mit dem er insgesamt 5 Filme realisierte. Sagenumwoben sind unter anderem die unvorstellbaren Dreharbeiten zu „Fitzcarraldo“, für dessen Verwirklichung Herzog Darsteller und Crew an den Rand der physischen und psychischen Belastbarkeit trieb. Aufmerksamkeit erlangte Herzog auch durch seine besondere Beziehung zu Kinski. Dessen regelmäßig ausufernde Wutausbrüche während der Dreharbeiten und die „Hassliebe“ zwischen Regisseur und Hauptdarsteller gaben Herzog genug Stoff, um Kinski 1999 mit „Mein liebster Feind“ einen viel beachteten Dokumentarfilm zu widmen.

Kinowelt Home Entertainment hat die „Klaus Kinski Werner Herzog Exklusiv Edition“ herausgebracht, die mit „Aguirre, der Zorn Gottes“, „Nosferatu – Phantom der Nacht“, „Woyzeck“, „Fitzcarraldo“ und „Cobra Verde“ nicht nur sämtliche Filme des „Duo Infernale“ enthält, sondern darüber hinaus auch die Dokumentarfilme „Die Last der Träume“ und „Mein liebster Feind“ über die Dreharbeiten zu „Fitzcarraldo“ und die bewegte Zusammenarbeit Herzogs mit seinem Lieblingsdarsteller. Weiterhin wurden die Dokumentarfilme „The White Diamond“ und „Rad der Zeit“ veröffentlicht. Kürzlich erschien außerdem mit „Werner Herzog – Frühe Jahre“ eine DVD-Edition, die sich ganz dem Frühwerk des Autorenfilmers widmet. Neben „Stroszek“, „Kaspar Hauser – Jeder für sich und Gott gegen alle“, „Fata Morgana“ und „Auch Zwerge haben klein angefangen“ enthält die Edition auch das bemerkenswerte Filmporträt „Was ich bin, sind meine Filme“, in dem Herzog von seiner Kindheit, seinen Träumen, seinen Abenteuern und Filmen berichtet.

**KINOWELT HOME ENTERTAINMENT GMBH**

PRESSEKONTAKT: STEPHANIE FROMMFELD · PRESSE UND PR  
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · 04107 LEIPZIG · TEL. 0341 35596 710 · FAX 0341 35596 719  
SFROMMFELD@KINOWELT.DE · PRESSE.KINOWELT.DE